



mercurion

Asset Management GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,



2018 war bis dato ein äußerst schwieriges Jahr an den Finanzmärkten. Möglicherweise verdient es sich am Ende sogar den Stempel „historisch schwierig“, denn wir könnten tatsächlich auf ein Novum zusteuern: negative Jahresgesamterträge bei globalen Anleihen und globalen Aktien gleichermaßen.

Im Durchschnitt liegen die vom Fachmagazin „Elite Report“ prämierten Vermögensverwalter in diesem Jahr durchgängig ein paar Prozent im Minus.

Marktgeschehen: Einig uneinig!

Theresa May gelang es in den vergangenen Wochen eine Einigkeit innerhalb des Vereinigten Königreiches herzustellen – Einigkeit allerdings darüber, dass man sich nicht einig ist. Denn das von ihr ausgehandelte Austrittsabkommen hat ein ohnehin schon tief gespaltenes Land noch weiter entzweit, wobei sich die Gründe für die Ablehnung des Abkommens je nach politischer Couleur stark unterscheiden.

Uneinig sind sich auch weiterhin die USA und China in punkto Handel. In der letzten Woche kam es nun am Rande des G20-Gipfels in Buenos Aires zu einem offiziell inoffiziellen Dinner mit Trump und Xi, bei dem sich die beiden Herrschaften ins Gesicht sagen konnten, was sie von Handelspraktiken des jeweils anderen halten. Klar ist, dass es beiden mittlerweile vor allem um eines geht: Die Vorherrschaft bei den Technologien von morgen und somit geht es quasi auch um „Make America Great Again“ gegen „Make China Even Greater“. Der Handelskrieg ist also eigentlich ein „Technologie-Krieg“. Da beide Seiten langfristige Strategien verfolgen, die kaum miteinander kompatibel sind, erschien eine Deeskalation am Rande des Gipfels in Argentinien kaum möglich. Neben ein paar freundlichen Handshake-Bildern zwischen Xi und Trump, wäre das beste Ergebnis des Treffens womöglich gewesen, dass es zumindest zu keinen weiteren US-Zöllen auf chinesische Importe kommt.

Für Europa lautet die gute Nachricht, dass Trump sich vor allem auf die Auseinandersetzung mit den Chinesen konzentriert.

Was bedeutet das für Sie als Anleger?

Die Technologiebranchen in den USA und China könnten sich zukünftig stärker getrennt voneinander entwickeln. Der Handelskrieg trennt bereits jetzt wichtige Lieferketten, sodass sich die USA stärker in Richtung Mexiko und China in Richtung Südostasien umschauen. Wir glauben, dass es für Anleger sinnvoll sein könnte, sowohl den US- als auch den chinesischen Tech-Sektor in einem breit diversifizierten Portfolio in Erwägung zu ziehen.

Die allgemeine Schwäche des Technologiesektors rund um den Globus ist besonders schmerzhaft für viele Anleger, da dies der stärkste Sektor der letzten Jahre gewesen ist. Tatsächlich dürfte der Tech-Sektor jedoch auch im Jahr 2019 in beiden Regionen für einen großen Teil des Gewinnwachstums verantwortlich sein. Die Fondsmanager der von uns ausgewählten Mischfonds werden sich auch im Jahr 2019 diesen Herausforderungen stellen.

Unserer Meinung nach dürften die aktuellen Einstiegsniveaus insbesondere für langfristige Anleger sehr interessant sein.

Bis zum Jahresende gehen wir von weiterhin sehr volatilen Märkten aus. Die Hoffnung auf eine Jahresend rally schwindet leider von Tag zu Tag.

Investmentsteuerreformgesetz

Zum 01.01.2018 wurde die Besteuerung der Publikumsfonds auf eine neue Rechtsgrundlage – das **Investmentsteuerreformgesetz** – gesetzt. Die **Vorabpauschale** ist dabei die letzte Neuerung in der Umsetzung des Investmentsteuerreformgesetzes.

Vorabpauschalen sind geldlose Erträge und gelten grundsätzlich für alle Fonds. Die Pauschalen werden auf Basis der Kursentwicklung vom 01.01. bis 31.12., des Basiszinssatzes und erfolgter Ausschüttungen eines Jahres ermittelt. Diese gelten steuerlich mit dem ersten Werktag des Folgejahres als zugeflossen, also **erstmalig am 02.01.2019**.

Die Details bespricht Ihr mercurion-Berater jederzeit gerne mit Ihnen.

Ihr
Dirk Schrölkamp



Die Entwicklung der einzelnen Märkte im Überblick:

	ca. erreichte Wertentwicklung in den letzten			02.01. bis 05.12.2018
	5 Jahren	3 Jahren	12 Monaten	
Index	%	%	%	%
Aktien Welt (MSCI/Welt in Euro)	+ 50,70	+ 14,20	+ 1,50	+ 1,12
Aktien Europa (EuroStoxx 50)	+ 21,69	+ 3,77	- 8,41	- 6,83
Deutscher Aktienindex (DAX)	+ 17,86	+ 0,54	- 16,83	- 13,71
Rentenpapiere (RexP)	+ 9,25	+ 2,82	+ 0,62	+ 1,28
Rohstoffe Welt (GSCI Total Return)	- 49,22	+ 4,67	+ 0,25	- 5,15
Entwicklung USD zum Euro	+ 19,76	- 4,06	+ 4,63	+ 5,90

Die untenstehenden Werte geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse der von uns beratenen Strategiedepots bei der BB-Vermögensverwaltung:

- M 15 Ergebnis: - 8,49 %*
- M 10 Ergebnis: - 7,08 %*
- M 5 Ergebnis: - 5,35 %*

Auswertung 01.01.2018 – 30.11.2018 *Diese Werte stellen eine Performancebetrachtung vor Kosten dar.

Die Resultate der Vermögensverwaltung werden durch die Einbindung Ihrer sonstigen Vermögenswerte wie Immobilien, Unternehmensbeteiligungen, Lebensversicherungen usw. verfeinert. Gerne erstellen wir Ihnen Ihr individuelles Chancen-Risiko-Profil.

Vermögensverwaltung – beraten durch mercurion!

Seit 2012 Jahren setzen wir gemeinsam mit der BB-Vermögensverwaltung die Strategien M5, M10 und M 15 um. Unsere Aufgabe in dieser Konstellation ist die Auswahl der erfolgreichsten Fondsmanager und damit der richtigen Investmentfonds.

Dabei liegt unser Focus in erster Linie auf der Vermeidung hoher Risiken.

Eine überdurchschnittliche Rendite lässt sich allerdings nicht gänzlich ohne das Eingehen von überschaubaren Risiken erzielen. Wir sind der festen Überzeugung, dass eine Auswahl von 10 – 15 Investmentfonds mit internationaler Ausrichtung ein ausreichendes Maß an Diversifizierung (Streuung von Vermögen auf verschiedene Anlageklassen, wie Aktien, Schuldverschreibungen, Währungen, etc.) darstellt.

Haftungsausschluss

Der Inhalt der im Marktbericht angebotenen Artikel und Publikationen der mercurion ist nach bestem Wissen erarbeitet. Alle Meinungen sind subjektiv. Die Artikel enthalten keinerlei Finanzanalysen, Kauf- oder Verkaufsempfehlungen. Eine Haftung für Hinweise, Ratschläge und andere Berichte gilt als ausgeschlossen.

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.